

Gebrauchsanweisung



Neudosan AF Neu Blattlausfrei

500 ml

- Bekämpft Blattläuse, Spinnmilben & Weiße Fliegen an Obst, Gemüse & Zierpflanzen
- Geeignet für den ökologischen Landbau L)

L) Geeignet für den ökologischen Landbau lt. Verordnung (EU) 2018/848

Anwendungsfertiges Sprühmittel für drinnen und draußen zur Bekämpfung von Blattläusen, Weißen Fliegen und Spinnmilben sowie Blattsaugern (Psylla sp.) in Kernobst. Der Wirkstoff wird in der Natur schnell abgebaut, keine Wirkstoffabgabe an die Raumluft. Auch für Hydrokulturen geeignet.



Artikelnummer	615608
GTIN Basisartikel	4005240156087
Zulassungsnummer	2623
Wirkstoff/Deklaration	Kontaktinsektizid, Kontaktakarizid Sonstige Flüssigkeiten zur unverdünnten Anwendung (AL) Wirkstoff: 10,2 g/l Fettsäuren, Kaliumsalze (Kali-Seife) (1,02 % w/w) Klassifikation des/der Wirkstoffe(s) gemäß Insecticide Resistance Action Committee (IRAC): Wirkmechanismus (IRAC GRUPPE): nicht gelistet.
PSM-/Biozid-Informationen-Satz	Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen. Ggf. Warnhinweise und -symbole in der Gebrauchsanleitung beachten.
Anwendung	Vor Gebrauch schütteln ! Hebel unterhalb der Sprühdüse drücken, dabei Düse drehen. Nach der Anwendung Sprühdüse wieder auf „STOP“ drehen. Neudosan AF Neu Blattlausfrei ist ein Fertigpräparat. Schädlinge müssen direkt von der Spritzbrühe getroffen werden, daher Blattober- und insbesondere die Blattunterseite mit dem praktischen Überkopf-Sprüher gründlich tropfnass spritzen. Spritzungen in den frühen Morgenstunden oder späten Abendstunden vornehmen, da die Wirkung bei niedrigen Temperaturen am besten ist. Bei Sonneneinstrahlung können nach der Anwendung Schäden an der Kulturpflanze auftreten. Abgetötete Schädlinge bleiben zuweilen noch einige Tage an den Pflanzen haften bevor sie herunterfallen.



Anwendungs-/Zulassungsgebiete	Zierpflanzenbau im Freiland: Blattläuse und Spinnmilben Zierpflanzenbau unter Glas sowie in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten: Blattläuse, Weiße Fliegen und Spinnmilben Gemüse- und Obstbau im Freiland und unter Glas: gegen Blattläuse, Weiße Fliegen und Spinnmilben in verschiedenen Kulturen; in Kernobst auch gegen Blattsauger (<i>Psylla</i> sp.).
Verwenderkategorie	Für die Verwendung im Haus- und Kleingartenbereich zulässig.
Weitere Anwendungshinweise	Anwendungsart(en): Unverdünnt sprühen bis zur sichtbaren Benetzung. Anwendungszeitpunkt: Bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Anzahl der Anwendungen: Insgesamt nicht mehr als 5 Anwendungen pro Kultur und Vegetationsperiode, auch keine zusätzlichen Anwendungen mit anderen, diesen Wirkstoff enthaltenden Mitteln. Wartefrist bis zur Ernte bzw. Nachbaufrist: Keine

Aufwandmenge

Anwendungsbereich	Aufwandmenge
Gemüsekulturen	
Blattläuse an Stängelgemüse Doldengewächsen (z.B. Sellerie, Fenchel); 90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm Blattgemüse (z.B. Spinat, Feldsalat); Wurzel- und Knollengemüse Doldengewächse (z.B. Möhre, Pastinake), Kreuzblütler (z.B. Radieschen, Kohlrabi); Zwiebelgemüse; Spargel; Artischocken; Rhabarber im Freiland	
Blattläuse an frischen Kräutern und Kohlgemüse 125 cm im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm
Weiße Fliege an Kohlgemüse im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm
Blattläuse, Spinnmilben und Weiße Fliege an Fruchtgemüse Kürbisgewächse (z.B. Kürbis, Melone, Gurke, Zucchini); Nachtschattengewächse (z.B. Paprika, Tomate, Aubergine) im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm
Spinnmilben an Hülsengemüse im Freiland	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm
Zierpflanzenkulturen	
Blattläuse (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) und Spinnmilben im Freiland und unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm
Weiße Fliege (auch in Büro-, Wohnräumen und Wintergärten) unter Glas	90 ml/m ² bei Pflanzenhöhe bis 50 cm; 135 ml/m ² bei 50 bis 125 cm; 180 ml/m ² über 125 cm
Obstkulturen	
Blattläuse (ausg. Blutlaus), Spinnmilben und Blattsauger an Kernobst im Freiland	50 ml/m ² /m Kronenhöhe [max. 150 ml/m ²]
Blattläuse an Steinobst im Freiland	50 ml/m ² /m Kronenhöhe [max. 150 ml/m ²]
Blattläuse an Beerenobst (ausg. Erdbeeren) im Freiland	50 ml/m ²



Anwendungsbereich	Aufwandmenge
Blattläuse an Erdbeeren im Freiland	100 ml/m ²

Pflanzenverträglichkeit

Neudosan AF Neu Blattlausfrei hat sich bei der Anwendung in Äpfeln, Birnen, Kirschen, Johannisbeeren, Tomaten, Gurken, Kohl, Salat und vielen anderen Obst- und Gemüsearten als gut pflanzenverträglich erwiesen. Das Mittel kann auch bei Rosen, Primeln, Dahlien, Chrysanthemen, Efeu, Verbeeren, Geranien, Hibiscus, Rhododendron, Petunien und vielen anderen Zierpflanzen angewendet werden. Sonnenblumen, Usambaraveilchen, Fuchsien, Pantoffelblumen und Weihnachtssterne können empfindlich reagieren. An Blüten können Schäden nicht ausgeschlossen werden.

Anwenderschutz

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Vorsicht Pflanzenschutzmittel! Für Kinder und Haustiere unerreichbar aufbewahren. Jeden unnötigen Kontakt mit dem Mittel vermeiden. Missbrauch kann zu Gesundheitsschäden führen. Originalverpackungen oder entleerte Behälter nicht zu anderen Zwecken verwenden.

Umweltschutz/

Anwendungsbestimmungen

Eine nicht bestimmungsgemäße Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Keine Anwendung, wenn Gefahr der Abdrift auf benachbarte Oberflächengewässer besteht. Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen. (Ausbringungsgeräte nicht in unmittelbarer Nähe von Oberflächengewässern reinigen/indirekte Einträge über Hof und Straßenabläufe verhindern.) Zum Schutz von Gewässerorganismen bzw. Nichtzielpflanzen nicht auf versiegelten Oberflächen wie Asphalt, Beton, Kopfsteinpflaster (Gleisanlagen) bzw. in anderen Fällen, die ein hohes Abschwemmungsrisiko bergen, ausbringen. Produkt kann Bodenorganismen schädigen. Schädlich für bestäubende Insekten.

Erste Hilfe

Bei auftretenden Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen. Nach Einatmen für Frischluft sorgen. Bei Berührung mit der Haut mit warmem Wasser abspülen. Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser ausspülen.

Gefahrenhinweise (EUH-Sätze)

EUH401 - Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise (P-Sätze)

P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P264 - Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

P270 - Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

P501 - Inhalt/Behälter ordnungsgemäßer Entsorgung zuführen.

Lagerung

Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor Frost schützen.

Entsorgung

Altbestände und Reste nicht mit dem Hausmüll, über das WC oder die Kanalisation entsorgen. Sonderabfallsammler übergeben. Entleerte Verpackungen nicht wiederverwenden.